

Deutscher Gesundheitsdienstleister KHWE implementiert leistungsstarken Endpunktschutz



KHWE

Branche:

Healthcare

Standort:

Germany

Produktangebote:

CylancePROTECT®

Website:

<https://www.khwe.de/>

Die Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge (KHWE), ein Verbund von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen in Ostwestfalen-Lippe, ist stolz darauf, ihren Patienten die höchste Qualität in der Gesundheitsversorgung zu bieten. Darüber hinaus sind sowohl die Datenqualität als auch Datenschutz sehr wichtig.

Die KHWE betreibt vier Krankenhäuser, zwei medizinische Versorgungszentren mit neun Facharztpraxen, fünf Seniorenhäuser, fünf ambulante Pflegestationen und ein Therapiezentrum mit insgesamt 3.000 Mitarbeitenden. In einer eigenen Ausbildungsstätte für medizinische Fachkräfte bildet die KHWE außerdem aus. Die Tochtergesellschaft KWE Service bietet Dienstleistungen rund um die Versorgung in Medizin und Pflege: Catering und Logistik sowie die Reinigung von Gebäuden und Sterilgut.



Zu den besonders schützenswerten digitalen Assets der KHWE gehören medizinische und personenbezogene Daten von Patienten und Mitarbeitern. Noch vor dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie beschloss das KHWE-Führungsteam, sich auf die Verbesserung der Datensicherheit zu konzentrieren und ein modernes System für die Endpunktsicherheit zu installieren. Eine Entscheidung, die genau zur richtigen Zeit kam: Nach Ausbruch der COVID-19-Pandemie fand die Installation des neuen Endpunktsicherheitssystems im Rahmen der coronabedingten Kontaktbeschränkungen statt.

Ein Vorfall aus jüngster Zeit hat die Entschlossenheit der KHWE-Führungskräfte bei der Implementierung eines effizienten Endpunktschutzes zudem gestärkt. Sie hatten die enormen Folgen eines erfolgreichen Cyberangriffs auf ein anderes Krankenhausnetzwerk in Düsseldorf vor Augen, bei dem das IT-System kompromittiert wurde. Eine Patientin starb, weil ihr Krankenwagen umgeleitet werden musste. Ein Altraumsszenario, das die KHWE-Verantwortlichen in ihren Krankenhäusern nicht erleben wollten.

Die IT-Leitung der KHWE war außerdem unzufrieden mit der damals verwendeten Cybersicherheitslösung, deren Abonnement vor dem Auslaufen stand. Das alte System kombinierte Firewall, Endpunktschutz, Verschlüsselung und andere Dienste in einer einzigen zentralen Schnittstelle. Da sich die KHWE-Benutzer jedoch nicht optimal bedient fühlten, insbesondere in Anbetracht des hohen Ressourceneinsatzes des Endpunktschutzes der bestehenden Lösung, suchte das IT-Team von KHWE nach Alternativen. Sie holten sich Rat bei ihrem kompetenten IT-Partner, Gronemeyer IT.

„Nach einer Präsentation der [CylancePROTECT®](#)-Lösung waren der IT-Manager und die Leiter unseres Infrastruktur-Teams so begeistert, dass die Entscheidung für die Lösung schnell gefallen war“, erinnert sich Maik Hielscher, IT-Systemadministrator Infrastruktur der KHWE. Die Fähigkeit von CylancePROTECT, präventive Endpunktsicherheit zu bieten und gleichzeitig mit mehreren Virenschaltern zusammenzuarbeiten, hinterließ einen besonders guten Eindruck.

Remote-Implementierung gewährleistet die Sicherheit von Patienten und Personal

Nach erfolgreichem Proof of Concept wurde Gronemeyer IT mit der Einführung, dem Rollout und der Anwenderschulung der CylancePROTECT-Lösung bei der KHWE beauftragt. Der Rollout, der im Januar 2021 begann, erfolgte komplett aus der Ferne, um die Patienten und Mitarbeiter von KHWE zu schützen. „Innerhalb der geplanten Projektdauer von drei Monaten bestand das Hauptziel darin, 75 Prozent des Schutzes flächendeckend einzuführen“, sagt Hielscher. Die Bereitstellung betraf eine große Anzahl von Clients in den vier Krankenhäusern und anderen Pflegeeinrichtungen der KHWE und es war erforderlich, sie unter den neu verschärften COVID-19-Kontaktbeschränkungen durchzuführen. Die KHWE musste ihre Serverinfrastruktur und ihre Windows-, Mac- und Linux-Computer mit CylancePROTECT sowie ihre Smartphones mit [CylancePROTECT® Mobile](#) schnell schützen.

„Es gibt eine deutliche Verbesserung. Wir haben festgestellt, dass die CPU- und RAM-Auslastung unserer Server durch den neuen Endpunktschutz geringer geworden ist. Und ich als Projektverantwortlicher für den Endpunktschutz kann sagen, dass ich mich nach der Einführung von CylancePROTECT definitiv besser fühle und ruhiger schlafen kann, weil ich weiß, wie gut das Produkt ist.“

– Maik Hielscher

*IT-Systemadministrator Infrastruktur,
Katholische Hospitalvereinigung
Weser-Egge*

Die Projektverantwortlichen profitierten von der Tatsache, dass CylancePROTECT und CylancePROTECT Mobile Lösungen sind, die sich leicht implementieren lassen. Darüber hinaus erwies sich die bereits über Jahre bestehende und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit der Beteiligten als großer Vorteil. „Im Projekt profitierten alle von der vertrauensvollen, langjährigen und partnerschaftlichen Kooperation, so dass die Administration nach dem Rollout komplett und reibungslos in die Hände der KHWE-internen IT-Abteilung übergang“, so Jens Haferbeck, Technischer Leiter bei Gronemeyer IT.

Seit dem erfolgreichen Rollout können die Anwender in der KHWE-Zentrale, den einzelnen Krankenhäusern und anderen Pflegeeinrichtungen dank der präventiven Endpoint-Security-Lösungen von BlackBerry gefahrlos auf das Netzwerk des Verbandes zugreifen. Die Reaktion der Benutzer war äußerst positiv. „Es gibt eine deutliche Verbesserung. Wir haben festgestellt, dass die CPU- und RAM-Auslastung unserer Server durch den neuen Endpunktschutz geringer geworden ist“, fasst Maik Hielscher zusammen. „Und ich als IT-Systemadministrator kann sagen, dass ich mich nach der Einführung von CylancePROTECT definitiv besser fühle und ruhiger schlafen kann, weil ich weiß, wie gut das Produkt ist.“

Weitere Informationen finden Sie unter BlackBerry.com/Spark und folgen Sie [@BlackBerrySpark](https://twitter.com/BlackBerrySpark) auf Twitter.

Über BlackBerry

BlackBerry (NYSE: BB; TSX: BB) bietet intelligente Sicherheitssoftware und -dienste für Unternehmen und Regierungen weltweit. Das Unternehmen sichert mehr als 500 Millionen Endpunkte ab, darunter 150 Millionen Autos, die heute auf unseren Straßen unterwegs sind. Das Unternehmen mit Sitz in Waterloo, Ontario, setzt KI und maschinelles Lernen ein, um innovative Lösungen in den Bereichen Cybersicherheit, Sicherheit und Datenschutz zu liefern, und ist in den Bereichen Endpunkt-Sicherheitsmanagement, Verschlüsselung und eingebettete Systeme führend. Die Vision von BlackBerry ist klar – eine vernetzte Zukunft zu sichern, der Sie vertrauen können.

Für weitere Informationen besuchen Sie BlackBerry.com und folgen Sie [@BlackBerry](https://twitter.com/BlackBerry).

